

BürgerStiftung Kernen

Gut vernetzt – Regionaltreffen in Stuttgart

Seit 100 Jahren gibt es Community Foundations in Amerika. Vor knapp 20 Jahren wurden die ersten Bürgerstiftungen in Deutschland gegründet, erst einzelne wie in Hannover oder im Ruhrgebiet. Heute überzieht ein ganzes Netz dieser sich am Gemeinwohl in der eigenen Region orientierenden Stiftungen über die ganze Republik. Aber trotz der lokalen Ausrichtung sind diese nicht nur Einzelkämpfer, sie sind untereinander vernetzt und versuchen über Austausch gute Ideen weiterzugeben, damit alle Stiftungen daran teilhaben können. Das Rad muss nicht in jeder Gemeinde, jeder Stadt neu erfunden werden. Um diesen Austausch zu ermöglichen und zu unterstützen wurde in Berlin eine Zentrale gegründet. Unter der Bezeichnung „Initiative Bürgerstiftungen“, kurz IBS residiert sie im Haus der Deutschen Stiftungen direkt am Checkpoint Charlie.

Internetseite: www.buergerstiftungen.org



Diese Organisation hat u.a. die Kriterien erarbeitet, die für eine Stiftung gelten soll, die sich als Bürgerstiftung bezeichnet, und sie vergibt das Gütesiegel der IBS an diejenigen, die diese Kriterien erfüllen. Das Siegel muss allerdings jedes 2. Jahr neu beantragt und vergeben werden, damit sicher gestellt wird, dass aktiv und lebendig gearbeitet wird. Die IBS organisiert aber auch Fortbildungen, Gedankenaustausch und Zusammentreffen der Aktiven in den Bürgerstiftungen. Am 6. März findet ein solches Regionaltreffen auf Einladung der Bürgerstiftung Stuttgart statt. Wir sind schon sehr gespannt, ob es neue Ideen gibt, und was wir für Kernen davon umsetzen können. Auf jeden Fall ist der Austausch mit anderen Stiftungen aus der Region immer spannend, anregend und hilfreich. (B.B.)